

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Wohnen

Rosi wird 80

► Seite 8

Hingucker

Hilfe, es läuft gut

► Seiten 6 + 7

Worte auf den Weg

Veits Geschichte

► Seite 12



Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Der Herbst ist gekommen, die Blätter der Bäume färben sich in den buntesten Farben und fallen herab. Herbstliche Gemüsesorten wie Kürbis und Mais werden geerntet und auch das Wetter schwingt um. Es beschenkt uns mit Herbstregen und dem unverkennbaren Duft von feuchtem Holz, Laub, Moos und gefallenen Kastanien. Kurzum: der Herbst ist einzigartig.

Viele schöne gemeinsame Feste und Aktivitäten, wie unser Tag der Begegnung, unser gemeinsames Sommerfest im Neubau der Werkstatt, die meisten Betriebsausflüge, der Einführungsgottesdienst für unsere neuen Mitarbeiter und der Tag des Betrieblichen Gesundheitsmanagements liegen hinter uns.

Auch haben wir viele schöne (sonnige) Stunden hier in Bruckberg gemeinsam erlebt.

Foto Titelseite:

Herr Reinhard Preidt, Schlosswiese 1, grüßt alle Leserinnen und Leser, Juni 2024.

Titelfoto: Anton Krämer

Wir möchten Euch mit diesem Vorwort einen klitzekleinen Rückblick über die Tätigkeiten und Aktivitäten der Mitarbeitervertretung Bruckberg aus diesem Jahr geben. Alle bereits stattgefundenen Betriebsausflüge waren (fast) ausgebucht, wir führten heuer stellenweise lange Wartelisten.

Danke für Euer reges Interesse und Eure Teilnahme! Ende November, am 28., findet unser letzter Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Ludwigsburg statt. Es sind übrigens noch ein paar Plätze frei. Und wer neue Ideen für 2025 hat, immer her damit!

Heuer haben wir das erste Mal feste Sitzungszeiten der MAV mit Sprechstunden in unseren verschiedenen Bereichen angeboten. Im Sonnenhof wird diese noch am 27.11.2024 stattfinden.

Unser Sommerfest fand aufgrund des Regens spontan im Neubau der Werkstatt statt und das reichhaltige Essen und Trinken fand großen Anklang bei allen Mitarbeiter*innen.

Danke an beide Leitungen hierfür!

Am 08. Oktober und 04. November finden jeweils am Vormittag im großen Festsaal im Schloß die jährlichen Mitarbeiterversammlungen der MAV statt.

Im Dezember stimmen uns zwei Adventsfeiern für Wohnen und eine für ATS mit dem traditionellen Weihnachsträtsel der MAV auf die Stade und besinnliche Vorweihnachtszeit ein.

Euer Gremium der MAV Bruckberg Teildienststelle 20.

Carmen Menge

Inhalt

Wohnen ▶ **Seiten 3 - 5**

Hingucker ▶ **Seiten 6 - 7**

Wohnen/ATS ▶ **Seiten 8 - 10**

Abschied ▶ **Seite 11**

Worte auf den Weg ▶ **Seite 12**

Hoher Besuch in Bruckberg

Bezirkstagspräsident Daniel Forster zu Gast in der Werkstatt

Auf Einladung vom Werkstatttrat besuchte der amtierende Bezirkstagspräsident Forster die Werkstatt Am Sandhof in Bruckberg.

Herr Forster nahm sich über eineinhalb Stunden Zeit, um sich ein Bild von der Arbeit in Bruckberg zu machen. Frau Magarete Prägert, Herr Matthias Geyer, Herr Walter Kaas und Herr Kevin Schmidt sowie Herr Kurt Stark stellten die verantwortliche Arbeit um Mitbestimmung und Mitentscheidung umfassend dar. In Begleitung unserer Vorständin Frau Füller und unseres Regionalleiters Herrn Becher besichtigte der Bezirkstagspräsident die Arbeitsgruppen in der Sandhofwerkstatt und war begeistert von den vielfältigen Arbeiten, die dort verrichtet werden. Im Gegenzug waren viele Beschäftigte, die ihre Arbeiten zeigen durften, von der Nahbarkeit des Bezirkstagspräsidenten begeistert. Nachdem der Werkstatttrat noch ein Körbchen aus unserer Korbflechtereie, gefüllt mit den ersten Lebkuchen 2024 aus Neuendettelsau, überreicht hatte, verabschiedete sich der Chef des Bezirks Mittelfranken bei Frau Förster-Ebeling und Herrn Michel mit den Worten „Machen Sie weiter so! Hier spürt man die Herzenssache in Ihrer Arbeit. Ich komme wieder-versprochen-!“



Wohnen

Ohne uns geht beim Fahrdienst gar nichts!

Die fleißigen Helfer im Fuhrpark

Hallo, mein Name ist Pierre und ich wohne derzeit im Birkenhof. Über meinen Arbeitsplatz in der Werkstatt bin ich mit dem Fuhrpark als Fahrerhelfer unterwegs. Mein Arbeitstag beginnt um 07:15 Uhr und endet um 15:45 Uhr. Ich begleite Herrn Hermann Brand bei seiner täglichen Arbeit als 1. Essensfahrer. Zu unserer Arbeit zählt das bringen grauer Kisten, Getränke, Essenswägen, Reinigungsmittel, Wäsche und vieles mehr von Hauswirtschaft, Küche und Verwaltung zu unseren Wohngruppen. Auch sonntags sind wir unterwegs mit dem Essensauto von 10.00 bis 14.30 Uhr.

Wenn wir nicht fahren bleibt die Küche auf den Wohngruppen kalt und die Getränke leer. ☺ Ich freue mich ein Teil des Fahrerteams zu sein, mir macht es sehr viel Spaß mit offenen Fester durch unser Geländer zu fahren und alle Leute freundlich zu grüßen.

Ich bin nicht alleine im Team der Fahrerhelfer, folgende meiner Kollegen aus ATS sind auch beim Fuhrpark Wohnen dabei: Dustin Hermann, Kevin Schmidt, Holger Mex und Christian Friedrich.

Auf die Frage was unserer Fahrerhelfern am meisten Spaß macht, erhielt ich folgende Antworten:

Pierre: die Motorgeräusche wenn wir durch das Gelände fahren.

Dustin: die Musik ganz laut im Auto aufzudrehen

Kevin: einfach alles, auch weil ich mich schon richtig gut auskenne.

Steffen: wenn Herr Brand im Dienst ist, mit Ihm kann ich sehr viel lachen.

Holger: das viele herumkommen.

Christian: einfach alles macht mir Spaß.

Hier einige Bilder aus unserem Alltag



Pierre Dunker mit Herrn Bardenbacher



Kevin Schmidt mit Herrn Brand



Steffen Schmitz mit Herrn Brand



Dustin Hermann mit Herrn Brand



Holger Mex



Christian Friedrich mit Herrn Bardenbacher

Neues aus dem Regiebereich

Neuer Aufzug, neues Auto

Seit 06.08.2024 geht es nun auch im Südflügel vom Haus Gottessegen hoch hinaus. Nach der Bauphase von zwei Monaten hat nun endlich der Südflügel im Haus Gottessegen wieder einen Aufzug. Vorher mussten die Wohngruppen der Südseite alle Transporte über den Aufzug auf der Nordseite tätigen, dies war meist sehr umständlich und wenn Rush Hour war, konnte man hier auch einmal länger warten um den Aufzug benutzen zu können. Am 06.08.2024 fand die offizielle Einweisung durch Herrn Stützer statt.



Technische Daten:

- Es können 9 Personen damit transportiert werden, mit einer Gesamttraglast von 675kg.
- Der Aufzug ist mit einer Schlüsselschaltung gesichert, zum Bedienen braucht man einen Funktionsschlüssel.
- Im Brandfall ist der Aufzug außer Betrieb, während einer Alarmierung hält der Aufzug als letztes bei Haltestelle: EG Hofseite
- Die Notrufhotline ist 24h besetzt
- Die Geschwindigkeit beträgt 1 Meter pro Sekunde

Mit 140 PS unterwegs, endlich ist er da, der neue VW Crafter!

Bestellt wurde unser neuer VW Crafter bereits im Jahr 2022. Nach vielen Monaten Verzögerung und vorherigen Umbaumaßnahmen konnte er Ende Juli 2024 nach Bruckberg geliefert werden.

Das Team vom Fahrdienst freut sich sehr, Euch mit dem neuen Dienstfahrzeug mitzunehmen.

Technische Daten:

- Model: VW Crafter
- Farbe: Weiss
- Kraftstoff: Diesel
- Kraftstoffverbrauch:
- Getriebe: Gangschaltung
- Hubraum: 1968/ kW 103
- PS:140
- 0 auf 100km/h: wurde noch nicht ausprobiert
- Sitze: 9 Sitzplätze incl. Fahrer
- Rollstuhlgerecht mit Rampe



Hilfe, es läuft gut!



Na also! Wussten wir´s doch! Manches läuft trotz mancher Tiefs oder Niederschläge gut! Wie versprochen sind hier die ersten anonymisierten Rückmeldungen von unseren Kolleginnen und Kollegen in Bruckberg auf die Emailadresse wir-sind.bruckberg@diakoneo.de

Trotz des straffen neuen Fahrplans mit auf dem Papier recht strengen Regeln, hat ein Fahrer eine Bewohnerin außer der Reihe in die Förderstätte gefahren, da sie aus Versehen in einen falschen Bus einstieg. Ein Aussteigen wäre nur durch massiven Körpereinsatz möglich gewesen mit der Folge, dass die Frau mit einer Krise wieder im Hof gesessen wäre. Der Fahrer hat spontan und menschlich genau richtig entschieden, obwohl die Regeln ihm etwas anderes abverlangt hätten.

Wir haben Geburtstag in der Cafeteria gefeiert und wir hatten so einen schön dekorierten Tisch.

Mit Hilfe der Haustechnik und einer Perle in der Nähstube, sowie der Transport von allem Möglichen durch die Fahrer hat beim Umzug einer ganzen Wohngruppe einfach unheimlich geholfen. Auch die Hauswirtschaft im haus hat viel getan. Und der Kuchen der Beschäftigungsgruppe war für die gute Laune wichtig. Wir haben das nur durch die vielen Helfer so gut schaffen können. Vielen, vielen Dank an Alle, die uns unterstützt haben.

Wir haben uns am vergangenen Samstag im Café am Schloss Spargelmit Kassler bestellt. Es war wie immer echt lecker. Es aß sogar ein Bewohner Spargel und Fleisch, der dies sonst nicht mag. Auch die Lieferung war wie gewohnt überpünktlich und das Essen noch sehr heiß.

Die interne, interdisziplinäre Zusammenarbeit ... lief bei der Durchführung des Tischtennisturniers in Diethofen mit mehr als 80 Teilnehmenden hervorragend und trug zu einem gelungenen Event bei!

Wir haben in der Cafeteria Geburtstag gefeiert und wir hatten so einen schön dekorierten Tisch!



Es gab auch Rückmeldungen zu unserem gemeinsamen Sommerfest im Juli, aber lest selbst.....

Soooo sehr schön, miteinander zu feiern, sich zu unterhalten, zu lachen und sich zu freuen. Ein megaaa Essen. Vielen Dank! P.S. Wo stand eigentlich der Wein?

Super leckeres Eis! Danke! Gute Stimmung!



Super Sache, dass man mit Wohnen zusammen feiern kann. Finden wir alle! (MA ATS)

Super, dass Wohnen und Werkstatt, Förderstätte miteinander feiert.

Das Essen war lecker, die Stimmung war nett, schönes Fest, nächstes Jahr bitte wieder!

Danke für die personalisierte Weinschorle. War sehr lecker!

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Vielen Dank für eure Fähigkeit, auch in manchmal schwierigen und belastenden Situationen den Blick für schöne und motivierende Dinge nicht verloren zu haben. Ihr seid wertvoll!**

Hier nochmal der Link mit allen Informationen zur Aktion „Hilfe, es läuft gut!“ <https://inside.diakoneo.de/node/58395>

Wir freuen uns über weitere Rückmeldungen. Bitte weitersagen!

Eure Mitarbeitervertretung

Rosi's 80. Geburtstag

Ein besonderes Jahr für Frau Rosemarie Langenfelder



Ein Jubiläum jagte das andere in diesem Jahr, zuerst wurde Rosi im Mai für 20 Jahre wohnen in der Alten Poststraße von Frau Hinkl geehrt, im Juli war Jubelkonfirmation in Bruckberg. Rosi hatte vor 65 Jahren in Neuendettelsau konfirmiert, sie feierte die Eiserne Konfirmation. Im September stieg die Aufregung, am 24.09. hatte Rosi ihren 80. Geburtstag. Wir planten schon Wochen vorher wie und mit wem sie feiern möchte, ihre Nichte Heidi besprach alles mit ihr und so konnten wir den besonderen Tag gleich mehrfach feiern. Direkt am Geburtstag machten wir einen Ausflug nach Zirndorf, wo Rosi aufgewachsen ist, wir besuchten das Familiengrab am Friedhof, trafen Heidi und ihren Mann Rainer zum Mittagessen und Rosmarie suchte sich beim Juwelier einen neuen goldenen Ring aus. Am Freitag, den 27.09. feierten wir auf der Wohngruppe mit allen Mitbewohnern und Freunden eine tolle Party, Heiko legte Musik auf als DJ und alle tanzten oder sangen mit.

Text/ Foto: T. Wehner

Herzliche Einladung
zur
Erntedank- Andacht



Wann: Samstag, 5. Oktober um 15 Uhr
Wo: in der Martinskirche Bruckberg
mit Pfarrerin Andrea Eitmann

* diakoneo

Bruckberger

MARTINS-



UMZUG

MIT LATERNEN
SANKT MARTIN
POSAUNENCHOR
PUNSCH UND LEBKUCHEN

MONTAG,
11.11.2024 UM 17 UHR

START: AM PAPPELECK, 17.10 UHR AM BRUNNEN

ZIEL: SCHLOSSWIESE

WIR WOLLEN ZUSAMMEN LATERNE LAUFEN,
MIT DEM BRUCKBERGER POSAUNENCHOR LIEDER SINGEN
AUF DER SCHLOSSWIESE IST ANDACHT.
VOR DEM CAFE AM SCHLOSS GIBT ES PUNSCH UND LEBKUCHEN,
UM DEN ABEND GEMÜTLICH AUSKLINGEN ZU LASSEN.



Als kleines Dankeschön

Die Caféhelfer machen einen gemeinsamen Ausflug

Am 13. September stand der lang ersehnte Helferausflug vom Café am Schloss an. Schon Wochen vorher konnten es die Bewohner*innen kaum erwarten. Wir trafen uns gemeinsam an der Pforte und fuhren zusammen nach Ansbach. In Ansbach angekommen, verbrachten wir einen tollen Nachmittag im Citybowling. Durch die große Teilnahme von 22 Personen konnten wir dort 4 Bahnen bespielen. Im Anschluss vom Bowling stärkten wir uns noch mit einem leckeren Essen. Wir hatten einen schönen gemeinsamen Nachmittag und ganz viel Spaß.



Text: T. Sperr / Foto: T. Sperr & S. Schmitz

Zum ersten Mal in Bruckberg...



Berufetag in Bruckberg

Lerne unsere Ausbildungsberufe kennen:

- Heilerziehungspfleger*in
- Erzieher*in
- Hauswirtschafter*in

Samstag, den 19.10.2024 von 09:00 - 14:00 Uhr

Adresse: Diakoneo Wohnen Bruckberg
Festsaal im Schloss, Schlossstraße 3, 91590 Bruckberg
E-Mail: Wohnen.Bruckberg@diakoneo.de
Tel.: +49 9824 58-0
www.gemeinsam-in-bruckberg.de

*weil wir das
Leben lieben.*

Am 19.10.2024 findet das erste mal der Berufe- oder Azubitag bei uns in Bruckberg statt. Von 09.00 Uhr bis 14:00 Uhr könnten sich interessierte Jugendliche über unsere vielseitigen Berufsgruppen genauer informieren.

Mit diesem Informationstag versuchen wir neue Mitarbeiter*innen von den vielseitigen Berufen

- Heilerziehungspfleger
- Erzieher*in
- Hauswirtschafter*in

zu überzeugen eine Ausbildung bei uns anzufangen. Wie auch viele andere Branchen sind wir vom Fachkräftemangel betroffen. Kommt gerne vorbei und stellt unseren Mitarbeitenden eure Fragen, Sie stehen euch sicherlich Rede und Antwort.

Kunstwerkstatt sucht Unterstützung



Die Ausstellung der Kunstwerksatt Bruckberg und der „Lebenskünstler“, im Schloss und in der Martinskirche ist nun zu Ende. Aber das heißt nicht, dass es mit der Kunstwerkstatt nicht weitergeht. Wir malen in den Malgruppen und es entstehen viele neue Kunstwerke, die wir bestimmt auch wieder präsentieren werden. Wir freuen uns schon jetzt darauf...!

Noch ein paar Worte in eigener Sache:

Ich, Olympia Poptsiyas-Bucher, plane für Ende 2025 in Rente zu gehen. Ich möchte natürlich weiterhin 1x wöchentlich die Malgruppen betreuen. Aber es wäre schön zu wissen, dass es einen Mitarbeiter gibt, welcher gerne mit einer Malgruppe kreativ sein will, Freude am Gestalten hat und mit den Künstlern zusammen Neues entwickelt und weiterhin Malgruppen und Ausstellungen organisiert.

Bitte meldet euch bei mir! Tel: Sa 12-2, Tel 250

Text/ Foto: O. Poptsiyas-Bucher

Sommerfest der Werkstatt



Dieses Jahr fiel das Sommerfest auf den 02.08.2024 (es findet immer am letzten Arbeitstag vor den zweiwöchigen Betriebsferien der WfbM statt). Wie letztes Jahr mussten wir wegen dem regnerischen Wetter kurzfristig alles nach innen um verlegen.

Nach der Begrüßung hielt Frau Eitmann eine Andacht. Dann gab es Eis für alle. Die zwei DJs Holger Mex und Manuel Cervantes sorgten im Anschluss für fetzige Musik im Foyer. Zeitgleich konnten die Beschäftigten am Dosen-Werfen und Teppich-Curling teilnehmen. Hier waren sowohl süße Preise als auch Sachpreise zu gewinnen. Wem dieser Trubel zu viel war, konnte alternativ einen Film anschauen.

Die Nebenstelle feierte ebenfalls am 02.08. ein Sommerfest, separat von der Hauptwerkstatt. Alles in allem war es erneut ein sehr gelungener Abschluss! Vielen Dank an alle fleißigen Helfer.

Leider haben uns in den Sommerwochen drei sehr traurige Meldungen erreicht.

Plötzlich und völlig unerwartet ist Mitte August Frau Hermine Hammer verstorben. Sie hat viele Jahre hier in Bruckberg als Heilerziehungspflegerin gearbeitet und war ganz lange Wohnbereichsleitung im Sandhof 12/ 1 und 3. Erst vor 2 Jahren ist sie in den Ruhestand gegangen.

Ebenfalls im August ist Frau Karin Igel im Alter von 72 Jahren gestorben, die schon seit ein paar Jahren in Rente war, zuvor aber fast 40 Jahre lang den Wohnbereich Birkenhof 2, dann Sandhof 10 geleitet hat.

Am Kirchweihsonntag ist Herr Wolfgang Böhmländer im Alter von 61 Jahren gestorben. Er war seit fast 40 Jahren im Wohnen und der Werkstatt beschäftigt – die meisten kennen ihn als langjährigen Mitarbeiter in der Haustechnik. Eigentlich wollte er im Januar in Altersteilzeit gehen.

Wir sind traurig darüber, dass wir uns von ihnen verabschieden mussten. Unser Mitgefühl gilt ihren Familien und Freunden.

Petra Hinkl
Leitung Wohnen

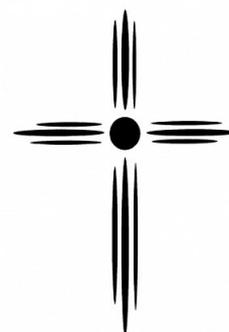


*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkle un-
serer Trauer leuchten.*

Dieter Dreyer

geboren am 21.02.1939
am 01.10.2024 verstorben

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Mitbewohner und Mitarbeitenden
der Wohngruppe Am Sandhof 12/4



Worte auf den Weg - Der kleine Apfel

Eine Geschichte von Veit Harnisch

Es war einmal ein kleiner Apfel. Er war nicht gerade groß und strotzte auch nicht vor lauter Farben. Wenn er so seine Geschwister neben sich sah, wurde er traurig und neidisch. Sie waren rot, groß und kräftig. Sie spotteten über ihn und sagten: „Schaut euch den an, mickrig ist er, keiner will ihn haben, aus dem wird nie etwas!“ Wenn er ehrlich war, musste er ihnen zustimmen. Er hatte sich immer in deren Schatten verstecken müssen. Da wo er aufwuchs, kam weniger Licht hin. Auch kam nie ein Wanderer vorbei und wollte ihn pflücken.

Eines Tages kam der Bauer auf die Streuobstwiese, um die Äpfel zu ernten. Seine Geschwister blähten sich auf, dass der Bauer sie auch ja nicht übersieht! Sie wären die Zierde für jeden Obststeller. Den kleinen Apfel bemerkte der Bauer nicht und so blieb ihm nur, davon zu träumen, wie seine Geschwister im Supermarkt bewundert oder zu köstlichem Saft zu werden. Manchmal träumte er sogar davon, wie die besten Sorten bis in ferne Regionen reisen zu dürfen.

So blieb er traurig hängen, bis ihm die Lebenskraft fehlte und sich mutlos zu Boden fallen ließ. Er merkte gar nicht, wie ihn der Esel des Bauern sorglos an stupste und er den Abhang hinunterrollte, bis er schließlich im Bachgrund liegen blieb und sich aufgab. Er verfiel in einen langen Schlaf, bis das Wunder geschah. Auf einmal spürte er eine Kraft in sich. Wurzeln keimten aus seinem innersten Kern und so wuchs er und wuchs. Getrieben von dieser unbändigen Kraft. Der Bach speiste ihn mit Wasser, auch wenn es einmal wenig regnete und so wurde aus ihm ein großer und kräftiger Baum. Was wohl aus seinen Geschwistern wurde? Wurden sie achtlos nach dem Verzehr in die Biotonne geworfen oder am Wegesrand weggeschmissen, an einem Platz, an dem man nicht so gut wachsen konnte wie er? Er fand es nie heraus, aber aus dem Spott wurde sein Stolz und so dachte er gnädig an seine Zeit zurück, als er selber noch am Baum hing. Und als er selber Früchte trug, wurde ihm klar: Nicht jeder ist für alles geboren. Manche zieht es in die Welt, werden entdeckt, andere bleiben und aus ihnen wird auch etwas Wertvolles. Jeder hat seinen Platz.

Ihr seht also: Es geht weiter, auch wenn wir denken, man sei am Ende. So wie der Apfel nicht ahnen kann, dass aus seinem Kern neues Leben entsteht, so können wir uns nicht vorstellen, dass aus etwas Kleinem, Großes werden kann. Und auch am Ende unseres Lebens, wenn die menschliche Hülle wie der Apfel vergeht, dürfen wir darauf hoffen und glauben, dass Gott uns weiterwachsen lässt. Es ist vielleicht ein schwacher Trost für all jene unter uns, die um ihre Verstorbenen trauern, so auch aktuell in Bruckberg. Aber vielleicht schenkt ihnen die Hoffnung auf das „Danach“ Trost. Und auch das Wissen, dass die Verstorbenen in uns bleiben mit dem, was sie eingepflanzt und erschaffen haben und so mit uns weiterleben!

Einen schönen Oktober wünscht Ihnen und Euch

Veit Harnisch

Herausgeber

Wohnen Bruckberg
Bernhard-Harleß-Str. 2, 91590 Bruckberg
www.gemeinsam-in-bruckberg.de
fluestertuete.bruckberg@diakoneo.de
Tel.: 09824 / 58-0

Auflagenzahl

250 Stück
Druck
Kopier- und
Schnell-Druck-
Center, Ansbach

Redaktionsteam

Oktoberausgabe 2024

Martin Piereth
Sophia Galliwoda

